

Aufbau & Pflege von Verlustdatenbanken: Anforderungen & Besonderheiten

Ausgestaltung von LGD-Modellen • Poolparameter vs. eigene Schätzung •
Verlustpotenziale überwachen • Vollständigkeit & Aktualität sicherstellen •
Beispiele & Fallstricke

Verlustdatenbanken und -quoten: Anforderungen, Fallstricke und Anwendungen

- Grundlegender Aufbau einer Verlustdatenbank als Ausgangspunkt für die Schätzung von Verlustquoten
- Mögliche Ausgestaltung von LGD-Modellen: Zusammenspiel von Risikocontrolling und Kreditabwicklung
- Grundzüge der Schätzung von Einbringungs- und Verwertungsquoten sowie Wiedergesundungswahrscheinlichkeiten
- Poolparameter vs. Eigene Schätzung: Beachtung von Poolprozessen und Nachweis von Repräsentativität
- Praxisbeispiele zur Erfassung von Verlustdaten (u.a. Umgang mit Bagatellgrenzen, Factoring, Inkassobüro-Abgaben und Definition von Fallabschlüssen)
- Anwendungen: Ermittlung von regulatorischem Kapital im Rahmen des IRB, Validierung von Beleihungsgrenzen sowie interne Steuerung

10:00 - 11:30 Uhr

Dr. Konstantin Glombek

Senior Referent Adressrisikosteuerung
SozialBank AG

Dr. Konstantin Glombek,
Bankkaufmann, Mathematikstudium,
Promotion in Statistik, sowie Spezialist
beim Themengebiet „Erlösquoten“. Als
Projektleiter verantwortete er u. a.
den Aufbau einer
Adressrisikodatenbank sowie die
Einführung einer Steuerungsplattform
zur Nutzung von
Kreditportfoliomodellen.

Umsetzung der erweiterten Anforderungen an den Auf-/Ausbau hauseigener Verwertungsdatenbanken & Erlösquotensammlungen in den Instituten

11:30 - 13:00 Uhr

Frank Günther

Senior Consultant
FCH Consult GmbH

Über 30-jährige praktische Erfahrung im Kreditmanagement und Kreditmeldewesen. Seine Kernbereiche in der aufsichtlichen und prozessualen Beratung sind das Kreditgeschäft und Meldewesen. Zuvor langjähriger Leiter des Kreditreferats der Berliner Volksbank eG.

- Aufsichtsseitig geforderte Überwachung von Verlustpotenzialen
- Erfassung und Pflege konkreter Ausfallgründe und Erhebung von Verlustdaten gemäß CRR
- Sicherstellung der Vollständigkeit und laufende Aktualisierung von Ausfallgründen – Rückkopplungspflichten aus der Verlust-Datensammlung für die übrigen Banksysteme
- Anforderungen an die Datenqualität und Bedeutung qualitativ hochwertiger Daten als Grundlage für die Sammlung von Verlustdaten und die Bestimmung von Erlösquoten
- Erfahrungen mit effizienter Nutzung und kontinuierlicher Weiterentwicklung von Verlust-Datenbanken in der Kreditpraxis
- Wechselwirkung Hardtest und Erlösquoten-Plausibilisierung von Sicherheitenwertansätzen und Risikovorsorge

Aufbau & Pflege von Verlustdatenbanken: Anforderungen & Besonderheiten

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

**Aufbau & Pflege von Verlustdatenbanken:
Anforderungen & Besonderheiten**

12.09.2024 (SE2409052)



399,00 €*

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	339,15 €
Treue PLUS 20	319,20 €
Treue PLUS 25	299,25 €

Wenn Sie eine individuelle Beratung zum Thema benötigen, unterstützen wir Sie gerne, klicken Sie hier: <https://www.fch-gruppe.de/consult>



Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.

Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Ich kann nicht am Seminar teilnehmen und bestelle deshalb die Seminarunterlagen als PDF zu den oben angekreuzten Seminaren (150,00 € ** je Seminardokumentation)

Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:
(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen:

Die seit längerem eingetribbte wirtschaftliche Situation belastet viele Kreditnehmer. Forbearance-Maßnahmen nehmen zu und (aufsichtsrechtliche) Ausfälle sind oftmals die Folge. Neben der operativen Begleitung solcher Kreditengagements sind weitere Schritte notwendig. Hierbei stehen Verlustdatenbank und LGD-Modell im Fokus.

Typische Bausteine sind Kreditkonversionsfaktoren, Wiedergesundungswahrscheinlichkeiten sowie Einbringungs- und Verwertungsquoten. Allein die Erhebung dieser Daten ist herausfordernd und trotzdem nicht ausreichend. Vielmehr müssen u.a. Schlüsse zur Risikosteuerung und Bewertung(-Methodik) von Kreditsicherheiten gezogen werden. Seitens der Aufsicht wird die Sammlung eigener Daten im Vergleich zu Pooldaten präferiert. Daher ist es essenziell, konsequent relevante Daten zu sammeln und Erkenntnisse für das Institut abzuleiten.

12.09.2024 10:00 bis 13:00 Uhr

Tagungsort

ONLINE-Veranstaltung mit ZOOM, der Zugang erfolgt über "meinFCH", Sie erhalten rechtzeitig vor dem Seminar eine E-Mail, Zoom, Tel +49 6221-998980,

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei gemeinsamer Anmeldung in derselben Buchung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen. Filmmitschnitt

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 4 CPE-Punkte als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung.

* zzgl. 19 % MwSt. ** zzgl. 7 % MwSt.

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die FCH AG und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:
info@fch-gruppe.de

oder schriftlich an:

FCH AG
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg
Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

+49 6221 99898-0
oder unter www.FCH-Gruppe.de